Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historie der Herzöge von Zähringen und Teck - Cod. Donaueschingen 607b

Wolleber, David

[S.l.], 1708

Vorrede

urn:nbn:de:bsz:31-97867

Visual Library

Vorrede:

Das Abgestorbene Herzogtum Zähringen

Im Loblichen Breisgöw gelegen, gantz
Herrlich undt Fruchtbahr, ist vor weylen
under Kayser Heinrich dem dritten, oder
etlich Jahr vor seinem Regiment, auß
den wohlgebohrnen Graven undt herren
von Altenburg undt Habspurg, Stammen und
Geschlecht, entstanden undt abkhommen, auch
volgender Zeith dermassen so mechtig worden
daß gemelte Herzogen nicht allein Ihre Herr-
schafften biß an Rhein, Schwartzwaldt undt Bur-
gundt, biß in Welscher undt Saphoyer Landt
erweitert, sondern auch durch Ihre grosse
Reichtumb, so Sie zu Ihrer Zeith vor allen
anderen Fürsten bekhommen, die herr-
liche weitberüembte Stätt nemblich
Bern, dißer Zeith in der Lobl. Eidtgnoss-
schafft, Beede Freyburg im Breyßgöw
undt Üchtlandt gelegen, mit vilen an-
deren Stätten, Schlösser undt Clöster, auß
Ihren selbst gründt undt grossen Costen
erbawen, undt göttlicher Allmacht zu Lob

Vorrede.

Ehren, und heiliger Zierung des Vatter-
landes gestifftet, erhaben, und reichlich be-
gnadet, und begabet haben. Also dessen
seind auss seinem Geschlecht diss herrliche
Hauss und Herzogthumbs Zähringen herkhomen,

Uber das, so ist under disen Her-
tzogen, wegen Ihrer fürstlichen Tugent,
Dapfferkheit, Authoritet, Gewalt, Macht und
Reichthumben Herzog Berchthold der
Fünfft dises Namens, welcher nun zu
seiner Zeit für andern, und wie man
schreibet, an Macht und Gelt der mäch-
tigest, und reichest Fürst gewesen, durch
die Churfürsten des Römischen Reichs, wider
Philippum Hertzogen aus Schwaben mit
sonderbarer Herrlichkeit, Mörckliche Huld
und befürderung, zu einem Römischen
König und künfftigen Kayser, erwehlt,
aber dasselbig von Ihm usserwögender(?)
seinem fürstlichen gemüet, Nicht angenommen,
sondern hochgemelten Philips, zu admi-
nistrieren und zu Regieren, freywillig zugestellt
und übergeben worden.

Von disem Erleüchten Fürst:

Vorreed

Fürstlichen Stammen und Geschlecht der Hertzogen zu Zäringen, sind auch vom Rechter Steigend Linij, Die Hochgeborn und Durchleüchtigen Graven und Hertzogen zur Teckh, zu Obern Schwaben, (welche sich ursprünglich Graven zu Teckh, hernach aber durch Authoritet, Reichthumb, und Gewalt, anderen Fürsten und Hertzogen, gleich worden) ordenlich abkhommen. Was Nun die Historien und Geschichten der Hertzogen zu Teckh (die auß Gottes des Allmechtigen verordnung gleichsam wie Zäringen, ab und loß gestorben) belangen thuet, daß wöllen Wier hernach in kheinem anderen Tractat weitleüffig beschreiben.

Es solten gleichwoll Hochgemelte Hertzogen von Zäringen zu Ihren anderen Herrschafften, auch die Hertzogthumb Schwaben und Cärnten wie Ihnen dan von den Königen Kaysern Heinrich dem dritten und vierten, versprochen, zugesagt, und darauß von Ihnen zu Gezeügnuß, und gedechtnuß derselben

Vorred

Ein heldiner Ritterling und an-
deren guten Vermögungen geben vor-
den) gelanget und hinbekommen auch
ihr Ihre herrschaften in ganz Schwaben
und Kärnten höchlich erweitert haben.
Was aber die Ursachen solcher mit ge-
äunger Verhindernuß, was für Krieg,
Blutvergiessen, Unruhe und grosse
Feindtschaft zwischen den gemelten Kaysern
und Hertzogen darauß erfolget, auch welcher
massen Ihnen beede Hertzogthumb Schwaben
und Carnden, Nicht in Ruwige Possess
eingeräumbt, sonder anderen herren, als
Fridericus Freyherr zue Hohenstaufen
mit dem Zuenammen Anticus, Kayser
Heinrichs des Vierten Tochtermann, und
Marquardus Graf zue Eppenstayn,
seiner Mayestett herr Vetter damit be-
lehnet worden, dieselbes würe hernach
ordenlich beschreiben, welches zwar, wie ge-
sagt, die Ursach gewesen, der Kriegund
will und abfahl, der Hertzogen zue Zäh-
ringen, von den gemelten Kaysern.

Vorred

Undt Wiewohl Etlich den
Ursprung der Hertzogen von Züringen
von Hugoberto (welcher der Diettbergen
Lotharij gemahls Brueder, undt ihrer
Lotharinb des Kaysers Lotharij ehegenossen
ist daher zu führen, Desgleichen Andere
Ihre ankhunfft, von Ernesto Hertzogen
Auss Schwaben, rechnen, so mag doch solches
mit kheinem grundt dargethan undt Be-
wisen worden, Dann offenbahr undt
unlaugbar, gebens auch alle historien zu
erkhennen, das sie von den Graffen
zue Altenburg undt Hapspurg
mit veränderung der farben im wappen
desgleichen zue derselben Zeit, vom uhr-
lichen Stammen Aethardo dem Hertzogen
im Elsass, der umbs Jahr nach Christi Ge-
burt, Sibenhundert vier undt zwanzig
gelebt, ordentlich undt gründtlich abkhomen.

Dieweil auch vor alten Zeitten
in der Theilung des Königreichs Arlea-
tense, oder Arle ausser dem Königreich
Wallia entstanden, hab dasselbig zu seiner
Zeith, da es in seinem höchsten aufnemen undt
würde gewesen, Sophoy Burgund,

Vorreed

Helvetiam oder Schweitzerland, Del-
phinat, die Herrschafft des Hertzogen von
Zäringen (welche Fürsten davon sich geschri-
ben) und der Grauen von Habspurg, —
under Ihm begriffen, desgleichen dan die
Grauen und Fürsten zu Zähringen, nicht
wenig Stätt und Schlösser, darinnen bekhommen.
Das aber Aventinus etz und einweylen
schreibet, dise Fürsten, wie gemeldt, khomen
von Hugoberto her, dessen Schwester Kay-
ser Ludwig der II Lotharij I Sohn zur Ehe
hatte, welchem sie zur Außsteuer zwischen
den Alpen und dem Berg Jura geben,
diser Hugobertus ist nach des Aventini mai-
nung, König Lotharij gemahels Thietberga
Bruder gewesen, welcher als sie verstossen
sie Waldradam Günthers von Cöln Schwe-
ster genommen, wie aber der bruder solches
rechen wolt, hat er Lotharij Königreich sehr
underlauffen, biß er letstlich von Cunrado,
Lotharij vogt, umbracht worden, mit mörder
überfallen.

Von diser Mainung khombe
Aventinus wider, und sagt: Sie khommen
von Ernesti II Hertzogen in Schwaben

Vorred

Denn Conradus Saliquus hat zwey
Söhnen, dem Ernesto und Hermanno her-
dieser Ernestus wurd Anno 1015 von K:
Heinrich geordnet, und von Kayser Con-
rado seinem Stiefvatter, wegen Ungehor-
sams abgesetzt, und Anno 1030 im Krieg
erschlagen, so ist sein Bruder Herman,
Nur acht Jahr im Regiment gewesen, so
dieses alles mag nit sein, dan die Wier
Hertzogen, bringen Wier der Frauen von
Zähringen, Ursprung und herkunfft von der
Habspurgischen Frauen, welche auch darhin
zu leben gewesen, und hat das Schloss Zähr-
ingen gebauen haben, darbey Wier es
hiermit billich lassen bewenden.